



LEV Bayerischer
Musikschulen e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung der LEV Bayerischer Sing- und Musikschulen am Freitag, 21.10.2016 in Rosenheim

<u>Verteiler</u>	Name:	Regina Huber
<u>per e-mail:</u>	Telefon:	08621 / 55 93 oder 0172 / 820 40 59
hanni.fischer@gmx.de	e-mail:	gini@huber-trostberg.de
michaelh@hartmann-it.de	Datum:	21.10.2016
Hubert.stoll@bmw.de	Uhrzeit:	17:00 – 19:00 Uhr
gini@huber-trostberg.de		
silvia.primas@t-online.de		
annemarie.weinberger1@gmx.de		
barbian.dina@web.de		
karl-heinz.hollnberger@t-online.de		
margot.scheer@t-online.de		

Teilnehmer:	Hanni Fischer, Regensburg Hubert Stoll, Gröbenzell Regina Huber, Trostberg Silvia Primas, Unterhaching Margot Scheer, Bamberg Karl-Heinz Hollnberger, Regensburg Annemarie Weinberger, Bogen Vera Kraus, Geretsried – Kassenprüferin Günter Woll, Saarbrücken – BEV Michael Dröse, Würzburg, - VBSM Karin Hollnberger, Regensburg Rita Hölzl, Burghausen Harald Lorenz, Erding Anita Riedmann, Erding Hans Osterholt, Regensburg Anke Brockhaus, Rosenheim Zöhre Erdogan, Rosenheim Birgit Hollunder, Rosenheim Rudi Rein, Rosenheim Christine Schweiger, Stephanskirchen Anke Brockhaus, Rosenheim	Vorsitz:	Hanni Fischer
		Schriftführung:	Regina Huber
		Entschuldigt:	Michael Hartmann Regensburg Dr. Dina Barbian, Nürnberg
		Gast:	Werner Scheer, Bamberg

Tagesordnung:

1. **Begrüßung – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur MV**
2. **Genehmigung der Tagesordnung**
3. **Tätigkeitsbericht**
4. **Kassenbericht**
5. **Bericht der Kassenrevision**
6. **Aussprache zu den Berichten**
7. **Entlastung der Vorstandschaft**
8. **Neuwahl**
9. **Anträge**

TOP 1 Begrüßung – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung

Hanni Fischer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung wird bestätigt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt – keine Änderungen.

TOP 3 Tätigkeitsbericht der Landesvorsitzenden

Hanni Fischer berichtet: „Ich nahm an den Sitzungen des erweiterten Vorstandes des VBSM teil. Zudem erhielt ich eine Einladung zum Tag der Oberpfälzer Musikschulen. Diese Veranstaltung zeigte einen interessanten Querschnitt aus der Musikschularbeit. Musikschüler gestalteten den musikalischen Rahmen und zeigten so einen Einblick die Bandbreite der musikalischen Ausbildung. In einer Konferenz der Musikschulleiter der Oberpfalz bekam ich die Möglichkeit die LEV vorzustellen“.

Regina Huber gibt in ihrem Bericht zur Hauptarbeitstagung des VdM in Oldenburg einen Kurzüberblick zur Veranstaltung sowie zur Mitgliederversammlung des BEV. Der Bericht von der HAT bzw. die Länderberichte können bei Interesse bei ihr per email angefordert werden.

Michael Dröse, 2. Vorsitzender des VBSM dankt für die Einladung. Er freut sich über die aktive und hilfreiche Arbeit der LEV und betont deren Bedeutung: Die Musikschulen stehen auf drei Säulen – Länder, Kommunen, Eltern. Herr Dröse geht in seinen Worten auf die Bedeutung der Musikschulen in der öffentlichen Bildungslandschaft ein. Ein Sorgenpunkt ist die staatliche Förderquote von derzeit ca. 11,4 %. Um die hohe Nachfrage am Musikschulunterricht befriedigen und den Preis für Eltern tragbar halten zu können, arbeitet der VBSM daran, auf politischer Ebene eine Erhöhung dieser Förderquote zu erhandeln. Gerade auch in dieser Sache ist die Lobbyarbeit der Eltern gefragt. Sie können hier, gut organisiert in Elternbeiräten und Fördervereinen und gestärkt mit den Landesverbänden (LEV's) sowie der Bundeselternvertretung (BEV) als Dachverband, stark ihren Einfluss geltend machen. Der VBSM spricht aus Erfahrung: Ohne die Lobbyarbeit der Eltern und Fördervereine im Hintergrund wäre „Vieles nicht zu machen“. Er sieht als Etappenziel eine Erhöhung der staatlichen Förderquote um so eine Kostensteigerung für die Eltern aufzufangen und ist zuversichtlich: Gemeinsam können wir Erfolge einfahren. „Herzlichen Dank für Ihr wichtiges ehrenamtliches Engagement“!

TOP 8 Neuwahl

BEV-Schatzmeister Günter Woll macht deutlich, dass die Bundeselternvertretung großen Wert darauf legt, auch in den Ländern präsent zu sein. Er sieht eine große Bandbreite von Nord nach Süd und lobt Bayern als sehr aktiven Landesverband. Bei den Neuwahlen fungiert Günter Woll als Wahlleiter.

Die Elternvertretung Rosenheim wird als neues und somit 39. Mitglied mit Freude in die LEV aufgenommen.

Jede Musikschule hat eine Stimme, auch wenn mehrere Teilnehmer einer Musikschule anwesend sind.

Wahlergebnis:	1. Vorsitzende:	Hanni Fischer
	2. Vorsitzender:	Karl-Heinz Hollnberger
	Schatzmeister:	Hubert Stoll
	Schriftführerin:	Regina Huber
	Beisitzer:	Silvia Primas, Margot Scheer, Hans Osterholt
	Kassenprüfer:	Vera Kraus, Rudi Rein

Günter Woll gratuliert dem für drei Jahre gewählten Gremium und wünscht eine erfolgreiche Arbeit.

TOP 9 Anträge:

-

TOP 10

Verschiedenes

Dank. Hanni Fischer dankt Günter Woll für seinen Dienst als Wahlleiter und den Beteiligten für die schnelle und unkomplizierte Durchführung der Wahl. Ebenso dankt sie dem ausscheidenden Michael Hartmann, ehem. 2. Vorsitzender und den Beisitzern Dr. Dina Barbian und Annemarie Weinberger für ihr Engagement. „Alles hat seine Zeit, alles Gute für die Zukunft“.

Jubiläen: Hubert Stoll fragt in die Runde nach Erfahrungen aus den Musikschulen zu Festlichkeiten und Jubiläen. Rita Hölzl aus Burghausen berichtet zu 30 Jahre Musikschule Burghausen: Das 25jährige Jubiläum ist groß gefeiert worden, bei 30 Jahren war es eher leise. Hubert Stoll berichtet zu den Feierlichkeiten 50 Jahre Kreismusikschule Fürstenfeldbruck: 2015 war das 50jährige Jubiläum auch im angegliederten Gröbenzell mit vielen Aktivitäten und Ensembles gefeiert worden. Es ist wichtig, Jubiläen zu feiern um der Öffentlichkeit zu zeigen, was in den Musikschulen geleistet wird. Feste und Jubiläen sind eine großartige Möglichkeit für Öffentlichkeitsarbeit.

Soziale Musikförderung: Margot Scheer informiert über eine Benefizveranstaltung (Blasmusikkonzert) der Kreismusikschule Bamberg. Der Erlös wird für Musikunterricht für sozial schwache Familien in der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die unterstützten Familien bzw. die Musiklehrer müssen einen Nachweis bringen über Üben und Fortschritt der Schüler.

In Regensburg ist die Stadt ebenfalls für sozial Schwache sehr engagiert. Es wird aber Wert auf einen gewissen Eigenbeitrag gelegt, denn was nichts kostet ist nichts wert. Der Freundeskreis der Musikschule Regensburg sponsert auch Konzertfahrten für Kinder, die sonst nicht teilnehmen könnten.

„Exzellenzförderung“: Förderung besonders begabter Musikschüler: Kreismusikschule Fürstenfeldbruck: Für überregionale weite Reisen zu Auftritten oder Wettbewerben entstehen hohe Kosten. Diese werden kaum aufgefangen. Breitenförderung liegt vor Talentförderung.

Vera Kraus: Es gibt Förderklassen für besonders talentierte Schüler. Die Musikschulen schießen die Zusatzkosten vor und bekommen das Geld vom Verband wieder zurück.

Trostberg: Förderklassen werden u. a. auch vom Förderverein finanziell unterstützt.

Hanni Fischer stellt eine CD der Musikschule Regensburg vor. Der Erlös ist für den Musikunterricht von Flüchtlingskindern.

Hanni Fischer dankt den Anwesenden für die Teilnahme und die Mitwirkung an der Mitgliederversammlung 2016 mit Neuwahlen und beendet diese mit einem Spruch des Oberpfälzer Mundartdichters Schönwerth aus Amberg:

Was man gerne tut – damit hat man keine Last

In diesem Sinne alles Gute und Auf Wiedersehen beim

40. Bayerischen Musikschultag von 12. – 14. Oktober 2017 in Gut Aldersbach bei Passau.

Rosenheim, 21.10.2016

Protokollführung: Regina Huber
Schriftführerin